

**Bezugspreise:**

für Wien mit Zustellung  
halbjährig 16 S  
ganzjährig 30 S  
außerhalb Wiens  
Zuschlag der entsprechenden  
Postgebühren.

Einzelne Nummern 30 g  
bei der Schriftleitung

# Amtsblatt

der

# Stadt Wien

Erscheint jeden Mittwoch und Samstag.

Schriftleitung und Verwaltung:  
1. Rathaus, Stiege 8, 1. Stock  
Fernsprecher:  
A-23-500 und A-28-500  
Klappe 263.

Postsparkassen-Konto Nr. 100.367.

Annahme von Anzeigen bei der Schriftleitung.

Nr. 68.

Mittwoch 26. August 1931.

Jahrgang XL.

**Inhalt.** Sitzungsbericht: Stadtsenat vom 21. Juli. — Ausschuß für Personalangelegenheiten und Verwaltungsreform vom 20. Juli. — Ausschuß für Ernährungs- und Wirtschaftsangelegenheiten vom 22. Juli. — Baubewegung vom 22. bis 25. August. — Arbeiten und Lieferungen: Anbotaus-schreibungen, Ergebnisse. — Kundmachungen: Festsetzung des Flächenwidmungs- und Bebauungsplanes für einen Teil des Ortskernes vom Rahlens-bergerdorf im 19. Bezirke. — Eintragungen in den Erwerbsteuerkataster.

## Stadtsenat.

### Bericht

über die Sitzung vom 21. Juli 1931.

Vorsitzender: Bgm. Seiß.

Anwesende: Die Bm. Emmerling und Hoß und die StR. Ing. Biber, Breitner, Kofrda, Linder, Dr. Alma Mokko, Richter, Speiser, Dr. Tandler und Weber. Beigezogen: Ob.Mag.R. Wortner.

Schriftführer: Bm. Sekr. Feiler.

Berichterstatter amtsf. StR. Speiser:

(P. Z. 1750, St.Sch.R. 4499.) Der provisorische Lehrer Robert Lammer wird im Sinne des Antrages des Stadtschulrates gemäß § 15 des Gesetzes vom 27. Juni 1923, L.-G.-Bl. für Wien Nr. 72, zum definitiven Volksschullehrer (IV. Dienstgruppe) für den Wiener Schulbezirk ernannt.

(P. Z. 1595, M.D. 3548.) Die vom Magistrate vorgelegte Neufassung der „Vorschrift für die Geschäftsführung der Expositur Stadlau des magistratischen Bezirksamtes für den 21. Bezirk“ wird genehmigt.

Berichterstatter amtsf. StR. Prof. Dr. Tandler:

(P. Z. 1769, M.Abt. 8, 10335.) Zur Deckung der Kosten für den Transport Geisteskranker von der psychiatrischen Station des Allgemeinen Krankenhauses in die Heil- und Pfllegeanstalt „Am Steinhof“ wird ein Kredit für 1931 in der Höhe von 26.000 S bewilligt, der auf der neu zu eröffnenden Ausgabrubrik 312/4 „Ueberführungskosten an Anstalten“ zu verrechnen ist und auf die Reserve für unvorhergesehene Ausgaben verwiesen wird. Wenn sich jedoch bei der Aufstellung des Rechnungsabschlusses Mehreinnahmen oder Minderausgaben ergeben, die für diesen Kredit Deckung bieten, so ist dieser Kredit in diesen Mehreinnahmen oder Minderausgaben zu beden und die Reserve zu entlasten.

(P. Z. 1768, M.Abt. 13 a, 2139.) Der mit Beschluß des Stadtsenates vom 23. September 1930, P. Z. 2054, für die Herstellung einer Entlüftungsanlage in der Leichenkammer in der Dresdner Straße für 1930 genehmigte, aus den Rücklagen des Friedhofsbetriebes zu bedende Investitionskredit von 20.000 S ist nicht aus diesen Rücklagen, sondern aus den Mehreinnahmen des Jahres 1930, und zwar der Einnahmepost 1 „Grabstellgebühren“, Unterteilung „Friedhöfe“, zu decken und ist nicht als Investitions-, sondern als Betriebsausgabe, und zwar unter Post 2 m „Erhaltung und Ausgestaltung der Baulichkeiten und Einfriedungen“ des

Sondervoranschlag Nr. 26 „Betrieb Gemeindefriedhöfe“, Unter-teilung „Friedhöfe“ (Ausgabrubrik 334/2), zu verrechnen.

Berichterstatter amtsf. StR. Speiser:

Nachstehende Angestellte werden antragsgemäß in den dauern-den Ruhestand versetzt:

- (P. Z. 1789, M.Abt. 1) Oberstadtbaurat Ing. Robert Frischauf, Verleihung des Titels „Senatsrat“;  
(P. Z. 1799, M.Abt. 1) Primararzt Dr. Oskar Kaltenbrunner;  
(P. Z. 1835, M.Abt. 1) Amtsrat Wilhelm Oberleitner;  
(P. Z. 1793, M.Abt. 1) Oberrechnungsrat Maximilian Adami, Anerkennung;  
(P. Z. 1790, M.Abt. 1) Oberrechnungsrat Theodor Wisent, Anerkennung;  
(P. Z. 1794, M.Abt. 1) Oberrechnungsrat Johann Kratky, Anerkennung;  
(P. Z. 1791, M.Abt. 1) Rechnungsrat Karl Rattay, Titel „Oberrechnungsrat“;  
(P. Z. 1834, M.Abt. 1) Verwaltungsekretär Heinrich Kubicek;  
(P. Z. 1833, M.Abt. 1) Verwaltungsekretär Felix Herlik;  
(P. Z. 1797, M.Abt. 1) Verwaltungsekretär Theodor Krapsen-bauer, Anerkennung;  
(P. Z. 1800, M.Abt. 1) Kanzleioberkommissär Jvo Blaha;  
(P. Z. 1832, M.Abt. 1) Kanzleioffizial Melanie Eichler;  
(P. Z. 1831, M.Abt. 1) Oberamtsgehilfe Stephan Ledel;  
(P. Z. 1846, M.Abt. 1) Sanitätsrevisor Johann Melber;  
(P. Z. 1796, M.Abt. 1) Maschinist Leopold Wanderer, Titel „Maschinenmeister“;  
(P. Z. 1773, M.Abt. 1) Maschinenschreiber Otto Kutschler;  
(P. Z. 1798, M.Abt. 1) Bademeister Josef Hausknob;  
(P. Z. 1788, M.Abt. 1) Badewärterin Barbara Fellenberg;  
(P. Z. 1795, M.Abt. 1) Badewärterin Justine Müller;  
(P. Z. 1847, M.Abt. 1) Küchengehilfin Josefa Heinrich;  
(P. Z. 1813, M.Abt. 1) Straßenarbeiter Anton Gzawlowsky;  
(P. Z. 1814, M.Abt. 1) Straßenarbeiter Johann Horejsi;  
(P. Z. 1792, M.Abt. 1) Straßenarbeiter Karl Passeder;  
(P. Z. 1848, M.Abt. 1) Hilfsarbeiter Johann Führer;  
(P. Z. 1819, Str.B. 9/31/99) Inspektor der städtischen Straßenbahnen Lorenz Erner, Titel „Oberinspektor“;  
(P. Z. 1822, Str.B. 9/31/50 b) Inspektor der städtischen Straßenbahnen Franz Scheidl, Titel „Oberinspektor“;  
(P. Z. 1821, Str.B. 9/30/38 c) Vizeinspektor der städtischen Straßenbahnen Johann Podlesak;  
(P. Z. 1816, E.W. 2842) Inspektor der städtischen Elektrizitätswerke Ferdinand Hagen, Titel „Oberinspektor“;

(P. Z. 1815, G.W. 2609) Vizeinspektor der städtischen Elektrizitätswerke Maximilian Gradinger;

(P. Z. 1812, G.W. 1384) Oberoffizial der städtischen Elektrizitätswerke Julius Großmann;

(P. Z. 1820, G.W. 164) Inspektor der städtischen Gaswerke Wilhelm Sandbach;

(P. Z. 1818, G.W. 144) Vizeinspektor der städtischen Gaswerke Anton Ritzweger;

(P. Z. 1817, G.W. 831) Vizeinspektor der städtischen Gaswerke Adolf Krauliz.

Nachstehende Angestellte werden antragsgemäß in den zeitlichen Ruhestand versetzt:

(P. Z. 1787, M. Abt. 1) Kanzeleioffizial Friederike Mudrak;

(P. Z. 1803, G.W. 3800) Vizeinspektor der städtischen Elektrizitätswerke Luise Wimmer;

(P. Z. 1806, G.W. 3800) Vizeinspektor der städtischen Elektrizitätswerke Marianne Popiel;

(P. Z. 1801, G.W. 3800) Oberoffizial der städtischen Elektrizitätswerke Anna Larišch;

(P. Z. 1802, G.W. 3800) Oberoffizial der städtischen Elektrizitätswerke Anna Swoboda;

(P. Z. 1804, G.W. 3800) Oberoffizial der städtischen Elektrizitätswerke Margarete Leinweber;

(P. Z. 1811, G.W. 1385) Oberoffizial der städtischen Elektrizitätswerke Helene Summerer;

(P. Z. 1810, G.W. 3800) Oberoffizial der städtischen Elektrizitätswerke Franziska Hohl;

(P. Z. 1809, G.W. 3800) Oberoffizial der städtischen Elektrizitätswerke Anna Strobach;

(P. Z. 1807, G.W. 3800) Oberoffizial der städtischen Elektrizitätswerke Marie Deutsch;

(P. Z. 1805, G.W. 3800) Offizial der städtischen Elektrizitätswerke Auguste Skala;

(P. Z. 1808, G.W. 3800) Offizial der städtischen Elektrizitätswerke Paula Krumpel.

Die Anträge nachstehender Geschäftsstücke werden gemäß § 99 G.-B. genehmigt und nachträglich dem Gemeinderate vorgelegt:

Berichterstatter amtsf. StR. Prof. Dr. Tandler:

(P. Z. 1331, M. Abt. 17, 379.) Stiftungshäuser und Bürgerspitalfondshäuser; endgültige Berechnung der vorschussweise übernommenen Abgänge.

(P. Z. 1770, M. Abt. 9, 418.) Außerordentliche Kredite für die Wohlfahrtsanstalten; Verwendung der Kreditreste.

(P. Z. 1771, M. Abt. 13 a, 2137.) Aenderung der Kostenbedeckung für die Beitragsleistung zur Herstellung der Gerasdorfer Straße, für die Grunderwerbungen am Hernalsner Friedhofe und für den Aspener Urnenhain.

(P. Z. 1772, M. Abt. 13 a, 2120.) Gemeindefriedhöfe; Schaffung von Rücklagen aus dem Gebärungsergebnis 1930.

## Ausschuß

### für Personalangelegenheiten und Verwaltungsreform.

#### Bericht

über die Sitzung vom 20. Juli 1931.

Vorsitzender: GR. Täubler.

Amtsf. StR.: Speiser.

Anwesende: Die GR. Gschladt, Höppeler, Kogler, Pokorny, Keder, Dr. Stowasser, Unter Müller und Wagner; ferner Ob. Mag. R. Dr. Kritschka.

Entschuldigt: Die GR. Innerhuber und Rätche Rönigstetter.

Schriftführer: Mag. Sekr. Dr. Rinzl.

GR. Täubler eröffnet die Sitzung.

Berichterstatter StR. Speiser:

(Z. 793.) Der Physiker der Sonderabteilung für Strahlentherapie im Krankenhause Lainz Dr. Franz Urbach erhält vom Dienstantritt an eine in die Ruhegenußbemessung nicht anrechenbare Zulage von monatlich 250 S. Die Zulage vermindert sich beim Borrücken in höhere Bezüge selbsttätig um die Hälfte des jeweiligen Borrückungsbetrages bis zum Betrage von 120 S monatlich.

(Z. 794.) Der vertragsmäßigen Anstellung eines Beamten unter den vom Magistrat vorgeschlagenen Bedingungen wird zugestimmt.

(Z. 760.) Die vorgelegte Dienstvorschrift für die Trinkerfürsorgestelle beim städtischen Gesundheitsamte wird genehmigt.

(Z. 752.) Der Anstaltsarzt der Lungenheilstätte Baumgartner Höhe Dr. Hans Löwe wird mit Wirksamkeit vom 1. Juli 1931 zum Anstaltsoberarzt ernannt.

(Z. 751.) Die Dienstzeit der Anstaltsärztin Dr. Helene Papanek des Versorgungsheimes Lainz wird bis 31. Juli 1932 verlängert.

(Z. 761.) Der Kohlenbegleiter Adam Bischof wird mit Wirksamkeit von dem auf die Beschlußfassung folgenden Monatsersten zum Oberaufseher des Wirtschaftsamtes ohne Aenderung seiner Einreihung übersezt.

(Z. 790.) Der Waise nach dem am 9. Jänner 1927 verstorbenen Verwaltungsekretär Josef Unger, Walter Unger, wird der Erziehungsbeitrag über das 21. Lebensjahr auf die Dauer der Hochschulstudien, längstens jedoch bis zur Vollendung des 24. Lebensjahres belassen.

(Z. 789.) Der Zuerkennung einer Wegentschädigung im Betrage von 1152 S an den provisorischen katholischen Religionslehrer August Haberstroh, der den katholischen Religionsunterricht an der Knaben- und Mädchenvolksschule 18. Scheibenberggasse 63 in der Zeit vom 28. Jänner bis 27. März 1931 erteilte, wird zugestimmt.

(Z. 796.) Die vertragsmäßig nach dem Gehaltsschema Gruppe IX entlohnte Reinigungsfrau Marie Masel wird der allgemeinen Dienstordnung für die Angestellten der Gemeinde Wien unterstellt und mit dem Range IX/9 a/3 vom 28. Jänner 1931 in das Gehaltsschema der Verwaltungsangestellten eingereiht.

Nachstehende Ansuchen um Definitivum werden genehmigt:

(Z. 753) Ferdinand Bucel, Feuerwehrmann 2. Klasse;

(Z. 754) Anna Boczel, Hausarbeiterin;

(Z. 757) Josef Ebhardt, Schlachthofaufseher;

(Z. 759) Antonie Bauer, Hausarbeiterin;

(Z. 762) Anna Mikeš, Küchengehilfin;

(Z. 763) Anna Rania, Wäscherin;

(Z. 764) Marie Svehlík, Reinigungsfrau;

(Z. 765) Theresia Sochar, Reinigungsfrau;

(Z. 766) Anna Haberzettel, Kindergärtnerin;

(Z. 767) Rudolf Wallner, Heger;

(Z. 768) Stephanie Kron, Pflegerin;

(Z. 769) Leopoldine Redwed, Pflegerin;

(Z. 758) Leopoldine Höller, Pflegerin;

(Z. 756) Johann Bulla, Professionist (Schlosser);

(Z. 755) Rudolf Engleitner, Professionist;

(Z. 770) Mag Grünwald, Professionist;

(Z. 788) Franz Protsch, Schlosser;

(Z. 780) Rudolf Hauser, Aufzugswärter;

(Z. 771) Josef Ettl, Badeaufseher;

(Z. 772) Karl Dobrowolny, Badeaufseher;

(Z. 787) Franz Wallner, Badeaufseher;

(Z. 777) Josef Roth, provisorischer Badewart;

(Z. 778) Hans Kufacka, Badewart;

(Z. 779) Karl Hofbauer, Badewart;

(Z. 773) Josefa Griessel, Kurbadenwärterin (Badeaufseherin);

(Z. 774) Sophie Frodl, Badefrau;

(Z. 775) Karoline Terabel, Badefrau;

(Z. 776) Anna Swoboda, Badefrau;

(Z. 781) Anna Pech, Badefrau;

(Z. 782) Elisabeth Pscheidt, Badefrau;

(Z. 783) Anna Pizl, Badefrau;

- (3. 784) Theresia Faus, Badefrau;
- (3. 785) Alois Clemens, Badewart;
- (3. 786) Franz Erben, Badewart.

Zur Vereinerung der nachgenannten Lehrpersonen in den dauernden Ruhestand wird im Sinne des § 148, Absatz 2 des Lehrerdienstgesetzes die Zustimmung erteilt:

- (3. 791) Paul Litzfellner, Volksschullehrer;
- (3. 792) Wilhelm Bong, Schrat, katholischer Religionslehrer.
- (3. 795.) Klassenvorrückungen.

## Ausschuß für Ernährungs- und Wirtschaftsangelegenheiten. Bericht

über die Sitzung vom 22. Juli 1931.

Vorsitzende: Die GRe. Grolig und Müller.

Amtsf. StR.: Kofrda.

Anwesende: VB. Hof und die GRe. Marie Bod, Dr. Ing. Hengl, Huber, Körper, Kopriva, Cäcilie Lippa, Lötisch, Suchanek, Wagner und Wisman; ferner Ob.Mag.N. Keutterer, Ob.StadtbauR. Ing. Baumann, Vet.AmtsDior. Dr. Moser und Lgh.Dior. Schmitt.

Wegezogen: Die Mag.Re. Dr. Mayer und Dr. Schindler.

Entschuldigt: Die GRe. Gröbner und Schön.

Schriftführer: Kzl.Koär. Schnell.

(3. 649, M.Abt. 45, Tr. 2800.) Die Gemeinde Wien kauft von Josef und Julianne Michinger, Wirtschaftsbefitzer in Ufer 4, Post Mauthausen, Oberösterreich, die Liegenschaft Einl.-Z. 177, Grundbuch Mauthausen, bestehend aus den Kat.-Parz. 446, 558/2, 558/4, 558/16 und 558/20, an der Hauderer Bezirksstraße, im Ausmaße von 13.969 m<sup>2</sup> um den Einheitspreis von 40 g pro Quadratmeter und unter nachstehenden Bedingungen:

1. Der Kaufpreis im Betrage von 5587.60 S wird binnen drei Tagen nach grundbücherlicher Einverleibung des Eigentumsrechtes der Gemeinde Wien bar bezahlt und im Kaufvertrage quittiert.
2. Die Liegenschaften werden, wie sie liegen und stehen, vollkommen satz- und lastenfrei übergeben, beziehungsweise übernommen.
3. Beide Vertragsteile verzichten einverständlich auf das Recht, diesen Vertrag wegen Verletzung über die Hälfte des wahren Wertes anzufechten.
4. Die mit der Errichtung und grundbücherlichen Durchführung des Vertrages verbundenen Kosten und Gebühren, insbesondere die Vermögensübertragungsgebühr und den hundertprozentigen Landeszuschlag zur Vermögensübertragungsgebühr trägt die Gemeinde Wien; die Kosten der Legalisierung der Unterschriften der Verkäufer und die Kosten einer allfälligen rechtsfreundlichen Vertretung derselben gehen zu Lasten derselben.

Berichterstatterin GR. Marie Bod:

(3. 641, M.Abt. 44, S. 854/34.) Der Ankauf von 12.000 Exemplaren vom „Katechismus der katholischen Religion“ laut Offert des österreichischen Bundesverlages vom 2. Juni 1931 wird genehmigt.

(3. 632, M.Abt. 45, S. A. 7467.) Dem Zentralvereine der kaufmännischen Angestellten Oesterreichs wird die Mitbenützung des

## DEN AUFENTHALT IN DER KÜCHE ERSPART DIE PROTOS.



364 n

Österreichische  
**SIEMENS-SCHUCKERT-**  
Werke

Technische Büros in  
Wien I., Nibelungeng. 15

FERNER IN: BREGENZ, GRAZ, INNSBRUCK, KLAGENFURT, LOEBEN, LINZ U. SALZBURG

Zeichensaales an der R.HauptSch. 2. Schwarzingerstraße 4 an einem Abend wöchentlich gestattet.

(3. 633, M.Abt. 45, S. A. 6485.) Dem Fortbildungsschulrate in Wien wird die Mitbenützung des Lehrsaales 106 an der R.HauptSch. 17. Kötzergasse 2/4 an einem Nachmittag wöchentlich gestattet.

(3. 634, M.Abt. 45, S. A. 5967.) Dem Verbands der sozialistischen Arbeiterjugend Deutschösterreichs wird in Abänderung der feinerzeit erteilten Bewilligung die Mitbenützung des Klassenzimmers Nr. 141 im 3. Stocke an der R.- u. R.HauptSch. 20. Pöchlarnstraße 12/14 an zwei Abenden wöchentlich gestattet.

Berichterstatter GR. Grolig:

(3. 626, M.Abt. 44, 23/28.) Der Ankauf von 36 Waggons Gerste im Sinne des Magistratsantrages wird genehmigt.

(3. 643, M.Abt. 42, 1763.) Das Ansuchen der Wiener Fleischbänkegesellschaft m. b. H. um Bewilligung zur Errichtung eines Stöckwerksaufbaues auf dem Vorbau des Objektes, Abteilung V, im Rinderflachthofe St. Marg auf deren eigene Kosten wird unter Einhaltung der mit der M.Abt. 42 vereinbarten, im Schreiben der Gesellschaft vom 18. Juli 1931 angeführten und unter den sonst üblichen Bedingungen genehmigt.

Berichterstatter GR. Kopriva:

(3. 497, M.Abt. 40, 829.) Die Beschaffung von Klosettspülapparaten wird im Sinne des Magistratsberichtes genehmigt und die Lieferung an die Firmen Konetschnigg & Richter und Rudolf Weizenkircher vergeben.

(3. 624, M.Abt. 40, 873.) Beschaffung von Baumaterial.

(3. 640, M.Abt. 40, 914.) Die Beschaffung von Baugips im vorgeschlagenen Ausmaße wird genehmigt und die Lieferung im Sinne des Magistratsberichtes an die Firmen Verkaufsbüro der österreichischen Gipswerke, G. m. b. H., Schottwiener Gipswerke F. X. Wellspacher und Gebrüder Battlog in St. Anton im Montafon zu deren Anbotpreisen übertragen.

Berichterstatter GR. Lötisch:

(3. 631, M.Abt. 45, Tr. 1901/30.) Der Gemeinderatsausschuß VI genehmigt den Rücktritt von dem mit Beschluß des Gemeinderatsausschusses VI vom 1. Oktober 1930, Z. 760, genehmigten Ankauf der Liegenschaftshälfte Einl.-Z. 3151, Brigittenau, an der Ecke der Pöchlarnstraße und Salzachstraße im 20. Bezirke.

Feuer- und Einbruch-  
versicherung  
Glasbruchversicherung  
Unfall- und Haft-  
pflichtversicherung

# Gemeinde Wien Städtische Versicherungs-Anstalt

Direktion: Wien, I. Bez., Tuchlauben Nr. 8  
Telephon: U-27-5-40.

Auto-  
Casco-Versicherung  
Maschinenbruch- und  
Transportversicherung  
Lebens- und Renten-  
versicherung

(Z. 642, M. Abt. 45, Tr. 1021/28.) Der Gemeinderatsausschuß VI nimmt den Verlauf der Enteignung der der Karoline Rinnböck gehörigen Grundstücke 379 und 381, Simmering, zur Kenntnis und genehmigt die Abstandnahme von der Einbringung einer Beschwerde an den Verwaltungsgerichtshof gegen den Berufungsentscheid des Bundesministeriums für soziale Verwaltung vom 22. Juni 1931, Z. 2832, Abt. F/31.

(Z. 646, M. Abt. 45, B 4612.) Der Gemeinderatsausschuß VI nimmt zur Kenntnis, daß im Sondervoranschlage Nr. 2 „Wiener Bürgerhospitalfonds“ der Anfaß für 1931 der Ausgabrubrik III/3 „Ausgaben für den Grundbesitz in und bei Wien, Gebührenäquivalent“ wegen der nachträglichen Vorschreibung des Gebührenäquivalentes von 1338-63 S für Grundstücke des Bürgerhospitalfonds, hinsichtlich deren die Verpflichtung zur Zahlung des Gebührenäquivalentes bereits im Jahre 1929/30 eingetreten war, und wegen der bis Ende 1931 voraussichtlich noch auflaufenden Mehrgebühren um 1430 S überschritten wird, so daß das Gesamterfordernis 2580 S betragen wird. Das Mehrerfordernis findet in den Mehreinnahmen auf Empfangsrubrik IV/1 „Einnahmen vom Grundbesitz in und bei Wien, Pachtzinsen von Grundstücken und Grundsteuerentschädigungen der Pächter“ des Sondervoranschlages Nr. 2 „Wiener Bürgerhospitalfonds“ seine Deckung.

Berichterstatter GR. Suchanek:

(Z. 627, M. Abt. 45, S. A. 10775.) Der Gemeinderatsausschuß VI nimmt zur Kenntnis, daß infolge eines Objektszuwachses die Kreditpost 2e „Versicherungsprämien“ des Sondervoranschlages Nr. 50 „Verwaltung der Amts- und Schulhäuser sowie der Häuser für verschiedene Zwecke“, Unterteilung „Häuser für verschiedene Zwecke“ (Ausgabrubrik 611/1), im Jahre 1930 um den Betrag von 108-90 S überschritten wird und das Gesamterfordernis somit 4108-90 S beträgt. Das Mehrerfordernis findet seine Deckung in gleich hohen Mehreinnahmen auf Einnahmepost 1 „Mietzinsen“ desselben Sondervoranschlages und der gleichen Unterteilung.

(Z. 630, M. Abt. 45, Tr. 1158/30.) Der Magistrat wird ermächtigt, mit dem bevollmächtigten Vertreter der „Ekan S. Steinerschen Kultus-, Unterrichts- und Humanitätsstiftung“ mit dem Sitze in der israelitischen Gemeinde Sibenschütz in Mähren folgendes Uebereinkommen abzuschließen:

Die Gemeinde Wien zahlt der „Ekan S. Steinerschen Kultus-, Unterrichts- und Humanitätsstiftung“ ohne jede Anerkennung einer rechtlichen Aufwertungsverpflichtung der pfandrechlich gesicherten Kauauffüllungsforderung von 284.990 Kronen samt Zinsen den Betrag von 2500 S unter nachstehenden Bedingungen:

1. Der Betrag von 2500 S wird bei Vorlage der einverleibungsfähigen Lösungsquittung fällig.

2. Mit der Bezahlung des Betrages von 2500 S erklärt sich die Stiftung hinsichtlich aller Ansprüche aus der Hypothekarforderung wider Lubanski, respektive wider die Gemeinde Wien einschließlich eines allfälligen Anspruches auf einen Anteil aus dem Erlöse einer etwa später vorzunehmenden Parzellierung vollkommen befriedigt.

3. Die Stiftung mitunterfertigt gleichzeitig das Gesuch um Ausfolgung des von Lubanski beim Landesgerichte Wien erlegten Betrages von 400.000 Kronen an die Gemeinde Wien.

4. Die Kosten der Ausfertigung der Lösungserklärung sowie die Kosten der grundbücherlichen Durchführung trägt die Gemeinde Wien. Die Kosten einer allfälligen rechtsfreundlichen Vertretung der Stiftung gehen zu Lasten derselben.

(Z. 644, M. Abt. 45, Tr. 789/30.) Die Gemeinde Wien stimmt der Weiterveräußerung des Baurechtes an den Grundstücken 777/267 und 777/298 in Einl.-Z. 1552, Inzersdorf-Stadt, samt dem darauf befindlichen Siedlungshause von Elisabeth Paukert an Dr. Viktor Krausz um den Betrag von 33.000 S und unter den im Baurechtsvertrage enthaltenen Bedingungen zu.

Berichterstatter GR. Wagner:

(Z. 637, M. Abt. 56, 8777.) Der Inanspruchnahme von öffentlichem Gut durch die Herstellung von sechs erkerartig ausgestalteten Fenstern im Hause 7. Mariahilfer Straße 20 wird gemäß § 86,

Absatz 2, Punkt c der Bauordnung für Wien unter den in der Verhandlungsschrift vom 16. Juni 1931 gestellten Bedingungen zugestimmt.

(Z. 638, M. B. A. 11, 3409/30.) Die Zustimmung zur Inanspruchnahme des öffentlichen Gutes durch die Anlage von Balkonen und Erken mit einer Ausladefläche von 81-57 m<sup>2</sup> bei dem auf der Liegenschaft Einl.-Z. 167, Grundbuch Simmering, zu errichtenden Wohn- und Geschäftshause wird gemäß § 86, Absatz 2 der Bauordnung für Wien unter den in der verpflichtenden Erklärung vom 2. Juni 1931, die hiemit zur Kenntnis genommen wird, enthaltenen Bedingungen erteilt.

(Z. 639, M. B. A. 14, 5125/1/30.) Die verpflichtende Erklärung der Bauwerberin, wonach sie sich für sich und ihre Rechtsnachfolger verpflichtet, nach der seinerzeitigen Abtragung des Gassentrafiktes den nach Maßgabe des derzeitigen genehmigten Bebauungsplanes zur Mariahilfer Straße entfallenden Grund unentgeltlich, gebühren- und lastenfrei in das Verzeichnis des öffentlichen Gutes zu übertragen und über jeweiliges Verlangen der Baubehörde in der richtigen Höhenlage in den physischen Besitz der Gemeinde zu übergeben, wird zur Kenntnis genommen.

Berichterstatter GR. Witzmann:

(Z. 628, M. Abt. 45, Tr. 1190.) Der Magistrat wird ermächtigt, das städtische Grundstück 163 in Einl.-Z. 1108, Grundbuch Unter-Meidling, und das dem Bürgerhospitalfonds gehörige Grundstück 169/1 in Einl.-Z. 1102, Grundbuch Unter-Meidling, nach den angeschlossenen Abteilungsplänen des Ing. Egon Magyar vom 18. Mai 1931, G.-Z. 1689 in Baugrundflächen, Straßengrundflächen und Restflächen zu unterteilen und hierauf die Grundstücke 163/1 und 169/1 zu einem Grundstück in eine neu zu bestimmende Einlage für die Gemeinde Wien zusammenzulegen.

(Z. 629, M. Abt. 45, Tr. 2245.) Zugunsten der aus der Abteilung der der Gemeinde Wien gehörigen Liegenschaften Einl.-Z. 131, 1030, 1031, 1032, 1033, 1034, 1035, 1036 und 1037, Ober-Döbling, entstehenden Bauplatzes prov. Grundstückes (170/18) schreibt die Gemeinde Wien die im Parzellierungs- und Arrondierungspläne des Ing. Franz Eckert vom Juli 1926, G.-Z. 10 ausgewiesenen und rot umränderten Teile des Grundstückes 1100, 170/52, 901, 170/54, öffentliches Gut, im Gesamtausmaße von rund 2542 m<sup>2</sup> der Baufläche zu und überträgt die im Plane ausgewiesenen und gelb umränderten Teilflächen der Grundstücke prov. Kat.-Parz. (170/18), Einl.-Z. 1037, Ober-Döbling, Grundstück 170/78, Einl.-Z. 1288, Ober-Döbling und Grundstück 170/51, Einl.-Z. 131, Ober-Döbling, im Gesamtausmaße von rund 1462 m<sup>2</sup> in das Verzeichnis über das öffentliche Gut.

(Z. 636, M. Abt. 46, 25359/30.) Zwischen der Gemeinde Wien und Valerie Schreiber wird folgendes Uebereinkommen getroffen: Anlässlich der Abteilung der Liegenschaft Einl.-Z. 954 des Grundbuches Hütteldorf im 13. Bezirke enthebt die Gemeinde Wien die Abteilungswerberin von der Verpflichtung zur Erwerbung der in dem Abteilungspläne des Zivilgeometers Ing. Egon Magyar vom 27. Oktober 1930, G.-Z. 1547, mit den Buchstaben i h f e d (i) umschriebenen Fläche Grundstück 727/17 im Ausmaße von 28-59 m<sup>2</sup>. Valerie Schreiber überträgt vom Gutsbestande der Einl.-Z. 954 des Grundbuches Hütteldorf die in dem erwähnten Abteilungspläne mit den Buchstaben a b c d e f g (a) umschriebene Fläche im Ausmaße von 78-89 m<sup>2</sup> unentgeltlich und lastenfrei in das Verzeichnis des öffentlichen Gutes und verpflichtet sich, diese Fläche über jeweiliges Verlangen der Baubehörde in der festgesetzten Höhenlage in den physischen Besitz der Gemeinde Wien zu übergeben.

## Spiegel- und Tafelglas-Niederlage Hermann Dénes

V., Hamburgerstraße Nr. 5—7. Detail-Verkauf: I., Maysdorfgasse Nr. 2.  
Telephon: B-23-5-68. Telephon: R-21-205.

Bau- u. Portal-Verglasungen. — Größtes Lager in Spiegelglas blank u. belegt, Spezialglas, Solin- u. Tafelglas, Ornament-Schnürl-Drahtglas etc. — Fußbodenplatten jeder Stärke, Strangfalz-Dachziegel.

Die Magistratsanträge zu nachstehenden Geschäftstücken werden genehmigt und der Landesregierung, beziehungsweise dem Gemeinderate wie auch Stadtsenate vorgelegt:

Berichterstatter StR. Kofrda:

(Z. 647, M. Abt. 45, Tr. 1947/11/12/30.) Uebereinkommen zwischen der Gemeinde Wien, den österreichischen Bundesbahnen und der Oesterreichischen Creditanstalt für Handel und Gewerbe anlässlich eines Grundtausches in Leopoldau.

(Z. 648, M. Abt. 45, Tr. 2799.) Verkauf eines Teiles der Kat.-Parz. 180 im n.-ö. L.-Z. 390, im Rotwasserwalde in Burkersdorf an den Bund der freien Gewerkschaften.

Berichterstatter GR. Suchanek:

(Z. 625, M. Abt. 41/10/45.) Zuschußkredit pro 1930 für die Anschaffung von Inventargegenständen im städtischen Lagerhause.

(Z. 645, M. Abt. 45, Tr. 1010.) Grundtausch zwischen der Gemeinde Wien und Karl Blainschein, an der Hasenleitengasse und dem Wiener-Neustädter Kanale im 11. Bezirke.

Berichterstatter GR. Wagner:

(Z. 635, M. Abt. 46, 24384/30.) Straßengrundabtretung und Anbringung von Erfern beim Neubau des Wohnhauses 3. Rochusgasse 6, Pfarrhofgasse 4 durch Franz Weigang.

## Baubewegung

vom 22. bis 25. August 1931.

### Ansuchen um Baubewilligungen:

#### Neubauten.

- 19. Bezirk: Zweifamilienhaus, Raasgraben, Ecke projektiertes Gasse 1, Unter-Sievering, Einl.-Z. 1018, von Ing. Karl und Hilda Stämpf, Bauführer Löschner & Helmer, Bm. (K 397).
- " " Einfamilienhaus, Hackenberggasse, Einl.-Z. 804, Unter-Sievering, von Otto und Marie Kurz, Bauführer Brüder Paul, Bm. (S 437).
- 21. Bezirk: Wohnhausbau, Franklinstraße, 3. Teil, von der Gemeinde Wien, M. Abt. 15 b (14508).

#### Um- und Zubauten und sonstige bauliche Herstellungen:

- 2. Bezirk: Glasdach, Obere Donaufstraße 93/95, von der Dianabad-A.-G., Bauführer Ing. Rudolf Ullmann, Bm. (14374).
- " " Garderobehütten, Wagramer Straße, Ecke Julius Bayer-Gasse, von Anna Eppel (14410).
- 3. Bezirk: Auswechslung der Bühnenabschlusswand, Göllnergasse 8, vom ersten katholischen Arbeiterverein „Landstraße“, Bauführer Fritz E. Gutmann, Bm. (14473).
- 5. Bezirk: Waschküche, Leitgebasse 3, von M. Ponzler, Bauführer Stephan Böber, Bm. (14396).
- " " Kanalauswechslung, Einsiedlergasse 28, von Eduard und Anna Engelmayr, Bauführer Mikolajschek & Schuhmaier, Bm. (14589).
- 6. Bezirk: Lichtreklame, Mariabilfer Straße 113, von Josef Landau, Bauführer Anton Winkler, Bm. (14357).
- " " Kanalumslegung, Sandwirtgasse 6, von R. A. Thallmayer, Bauführer Karl Kröpfel, Bm. (14370).
- " " Pfeilerauswechslung, Schmalzhofgasse 10, von Josef Riefner, Bauführer C. & A. Stöger, Bm. (14400).
- 7. Bezirk: Uebergang, Westbahnstraße 13, von Karl Berger, Bauführer D. Laske & W. Fiala, Bm. (14505).
- " " Schuppen, Neubaugasse 19, von Anna Flack, „Dandy“, Bauführer Franz Hawlicek, Bm. (14591).
- 9. Bezirk: Stiegenbau, Otto Wagner-Platz 5, von der Oester. Schicht-Lever-Brothers-Ges. m. b. H., Bauführer „Universeale“ Bau-A.-G. (14399).

# HERAKLITH

JOS. STORK & CO.

352

Wien, III., Rudolf v. Alt-Platz 7 — Fernspr. U-12-4-22, U-15-2-88

Bahnlager: Matzleinsdorfer Frachtenbahnhof, Fernsprecher B-22-1-86

- 15. Bezirk: Verkaufshütte, Westbahnhof, Ecke Schmelzbrücke und Felberstraße, von Marie Reich, Bauführer Leopold Hobeisel, Arch. (14594).
- 19. Bezirk: Steinzeugrohrkanal für Schulfiedlungsheim, Raasgraben-gasse—Grinzinger Allee, Kat.-Parz. 450/77, ö. G., Grinzinger, Bauführer Ing. Franz Würzl, Bm. (K 408).
- " " Garage, Friedlgasse 55, Einl.-Z. 1297, Ober-Döbling, von Hermann Berner, Bauführer Johann Madl, Bm. (S 168).
- " " Vorraum, Grinzinger Straße 14, von Karl, Leopold und Josef Kretschmann, Bauführer Eduard Kamenich, Bm. (S 203).
- " " Badehäuschen, Kuchelauer Hasenstraße, Einl.-Z. 197, Kahlenbergerdorf, von Grete Denis, Bauführer Josef Schleißner, Bm. (K 370).
- " " Benzinzapfstelle „Absolut“, Ruzsdorfer Platz 7, von der Vacuum Oil Company A.-G., Bauführer Karl Höllner & Komp., Bm. (K 70).
- 20. Bezirk: Garage, Jägerstraße 89, von Hermann Eltbogen & Sohn, Bauführer Bau- und Adaptierungsunternehmung in Hoch- und Eisenbetonbau, G. m. b. H. (14389).

#### Bauliche Abänderungen:

- 1. Bezirk: Goldschmiedgasse 4, Tetscher & Philipp (14506).
- 2. Bezirk: Wollzeile 21, Arnold Barber, Bm. (14588).
- " " Obere Augartenstraße 32, L. Hausenberger, Bm. (14502).
- " " Kleine Pfarrgasse 4, Adolf Micheroli, Bm. (14596).
- 3. Bezirk: Veitgasse 5, Böhl & Vitajek, Bm. (14381).
- " " Landstraßer Hauptstraße 102, Ing. Franz Kattlein, Bm. (14599).
- 4. Bezirk: Fleischmannsgasse 6, Hans Zusag, Bm. (14472).
- 5. Bezirk: Pilgramgasse 9, Ad. Skodny, Bm. (14375).
- " " Schönbrunner Straße 56, Ing. S. Kolisch, Bm. (14393).
- 6. Bezirk: Gumpendorfer Straße 139, G. Parthilla, Bm. (14338).
- " " Gierhazbgasse 32, Franz Oppolzer, Bm. (14371).
- " " Amerlingstraße 4, Ing. Paul Ruzsbaum, Bm. (14417).
- 7. Bezirk: Sandgasse 13, D. Laske & W. Fiala, Bm. (14504).
- 8. Bezirk: Josefstädter Straße 32, A. Beringer, Bm. (14474).
- 9. Bezirk: Althanplatz 6, L. Hausenberger, Bm. (14356).
- 10. Bezirk: Larenburger Straße 69, Hugo Manhardt jun., Bm. (3662).
- " " Arsenal, Objekt 12, Otto Lohn, Bm. (3651).
- 19. Bezirk: Himmelstraße 65, Hubert Weigl, Bm. (S 435).
- 20. Bezirk: Dthmargasse 48, Rudolf Hammer, Bm. (14392).
- " " Wallensteinstraße 14, Ing. L. Meilich, Bm. (14590).

#### Renovierungen:

- 1. Bezirk: Bösendorferstraße 12, R. Michna, Bm. (14366).
- 2. Bezirk: Rembrandtstraße 41, Ing. Robert Bahl, Bm. (14404).
- 3. Bezirk: Barichgasse 40, Rudolf Holzappel, Bm. (14408).
- " " Landstraßer Hauptstraße 173, Baugesellschaft Woyt & Hellmich (14536).
- " " Schlachthausgasse 41, Baugesellschaft Woyt & Hellmich (14537).
- 5. Bezirk: Sonnenhofgasse 6, Ing. F. Semsch, Bm. (14365).
- " " Am Hundsturm 1, Arnold Barber, Bm. (14535).
- 6. Bezirk: Gfrornergasse 9, Josef Tscheringer, Bm. (14345).
- 9. Bezirk: Marktgasse 48, Rudolf Hammer, Bm. (14391).
- 10. Bezirk: Fernkorngasse 1, J. Schuster, Bm. (3643).
- " " Eitenreichgasse 5/7, Bauunternehmung G. A. Wajh (3645).
- 11. Bezirk: Kopalgasse 49, Alois Zierl & Komp. (2282).
- " " Gumpelstraße 64, Erik Schwarzkopf, Bm. (2980).
- " " Kahlenberger Straße 15, Hans Möller, Bm. (2974).
- " " Hohe Warte 64, Anton Muth, Bm. (2926).
- " " Greinergasse 39, Baugesellschaft Faltis & Denk (2990).
- " " Sonnbergplatz, Obkirchergasse, Adalbert Speta, Bm. (2958).
- 20. Bezirk: Wallensteinstraße 27, Oskar Dohan, Bm. (14378).

# ELEKTROSCHWEISSWERK

ING. P. C. WAGNER — KOMM.-GES.

Werk: Wien, XX., Dresdnerstraße 81/85 Tel. A-46-100  
REPARATURSCHWEISSUNGEN insbesondere an Kesseln, Grauguß und Aluminiumguß. Behälterbau, Eisenkonstruktionen

Zentrale: Wien, I., Hohenstaufengasse 4. Tel. U-22-1-57  
ALUMINOTHERMISCHE Schweißungen nach dem Verfahren der Elektro-Thermit G. m. b. H., Berlin, Kreuzungsbau

**Veränderung von Liegenschaftsgrenzen:****Grundabteilungen:**

11. Bezirk: Einl.-Z. 18, Kat.-Parz. 1456, Kaiser-Ebersdorf, von Rosalie und Franz Herret (14349).  
 16. Bezirk: Einl.-Z. 1175, Grundstück 115, Ottakring, von Marie Bartal und Mitbesitzer (14347).  
 17. Bezirk: Alzeile, Einl.-Z. 940, Dornbach, von Karl Korn, Bau- u. G. (14398).  
 " " Landtafel-Einl.-Z. 291, Dornbach, vom Stift St. Peter in Salzburg (14509).  
 18. Bezirk: Einl.-Z. 31, Kat.-Parz. 106 und 107, Pöchlinsdorf, von Anton Kaltenbrunner (14402).

**Ansuchen um Bekanntgabe (Aussteckung) von Fluchtlinien und Höhenlagen wurden überreicht:**

10. Bezirk: Kat.-Parz. 586/95, Inzersdorf-Stadt, von J. Reiter, Am. (3692).  
 19. Bezirk: Einl.-Z. 320, Unter-Sievering, von Dr. Theodor Weiß (2991).  
 " " Einl.-Z. 203, Ober-Döbling, von Willy Kefler (2992).  
 " " Einl.-Z. 427, Unter-Sievering, von Mag Strauß (3016).  
 " " Einl.-Z. 19 und 26, Ober-Sievering, von Eugenie und Karl Trfa (3043).

**Arbeiten und Lieferungen.**

Die Behelfe (Pläne, Profile, Ausmaße, Kostenanschläge, Bedingungen usw.) können, falls nicht etwas anderes angegeben ist, in der betreffenden Magistratsbauabteilung während der gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden. — Die Bedingungen können, insofern sie überhaupt verkäuflich sind, bei der städtischen Hauptkasse zu den festgesetzten Preisen bezogen werden. — Die Angebote sind in der in den Bedingungen vorgeschriebenen Form zu überreichen. — Auf verspätet einlangende oder nicht vorschriftsmäßig abgefasste Angebote wird keine Rücksicht genommen. — Der Gemeinde bleibt die freie Auswahl unter den Bewerbern, aber auch die Ablehnung aller Angebote gewahrt. — Nähere Auskünfte werden in der betreffenden Magistratsabteilung erteilt.

**Anbotauschreibungen.**

M. Abt. 15 b, 3116/53, 54.

**Wohnhausbau 15. Holohergasse.**

Anbotverhandlung am 3. September, 10 Uhr Zimmermalereiarbeiten, 10 Uhr Schlossergewichtsarbeiten, in der M. Abt. 15 b, 1. Neues Rathaus, Mezzanin, Tür 39.

M. Abt. 15 b, 3046/53.

**Zimmermalereiarbeiten**

für den Wohnhausbau 21. Jedleseer Straße, Bauteil III/A.

Anbotverhandlung am 3. September, 10 Uhr, in der M. Abt. 15 b, 1. Neues Rathaus, Mezzanin, Tür 39.

M. Abt. 27 b, 2385.

**Gas-, Wasserleitungs- und Elektroinstallationsarbeiten**

für den städt. Wohnhausbau 16 Arltgasse.

Anbotverhandlung am 11. September, 9 Uhr Gas- und Wasserleitungsinstallationsarbeiten, 10 Uhr Elektroinstallationsarbeiten, in der M. Abt. 27 b, 1. Neues Rathaus, Mezzanin, Stiege 8, bzw. 10, Tür 21.

**Kalendarium.**

Die in Klammern beigefetzte Zahl bezeichnet jenes Heft des Amtsblattes, in dem die Anbotauschreibung ausführlich enthalten ist.

27. August, 9 Uhr. (M. Abt. 25 b.) Einmauerung von 2 Einflamrohrkesseln für die Waschküchen- und Badeanlage 20. Engelsplatz (Heft 63).

27. August. Wohnhausbau 2. Schüttelstraße 9 und 13. (M. Abt. 27 b.) 9 Uhr Gas- und Wasserleitungsinstallationsarbeiten, 10 Uhr Elektroinstallationsarbeiten (Heft 66).  
 28. August, 10 Uhr. (Fachstelle f. d. Gartenwesen.) Gartenherstellungsarbeiten im Wohnhausbau 10. Am Laerberg (Heft 66).  
 3. September, 9 Uhr. (M. Abt. 15 b.) Malerarbeiten für den Wohnhausbau 15. Hagengasse (Heft 67).  
 3. September. Wohnhausbau 15. Holohergasse. (M. Abt. 15 b.) 10 Uhr Zimmermalereiarbeiten, 10 Uhr Schlossergewichtsarbeiten (Heft 68).  
 3. September, 10 Uhr. (M. Abt. 15 b.) Zimmermalereiarbeiten für den Wohnhausbau 21. Jedleseer Straße, Bauteil III/A (Heft 68).  
 11. September. Wohnhausbau 16. Arltgasse. (M. Abt. 27 b.) 9 Uhr Gas- und Wasserleitungsinstallationsarbeiten, 10 Uhr Elektroinstallationsarbeiten (Heft 68).

**Ergebnisse.**

Malerarbeiten für den Wohnhausbau 20. Engelsplatz, 1. und 2. Teil. Anbotverhandlung am 24. August.

Es offerierten in Prozenten Nachlaß für den 1. Teil: Bläsky & Nowotny 12; Johann Adamel 18; August Hyrtl 16,5; Anton Strnad 17; „Grundstein“ 14; Rudolf Lagelberger 15; „Amag“ 14; Josef Reiterich 15; Franz Grig 16; Anton Hochreiter 16; Johann Bihan 16; Willy Heller 15; Johann Serrany 18; Eduard Koczvera 16; Eugen Schüh 16; St. Bogler 15; Felix Giuliani 16; Rudolf Züttner 14; Hermann Waldmann 16; Ernst Heinrich Rühmorf 10; „Baldaß“ G. m. b. H. 15; Alois Danek & Matthias Fischer 16; Rudolf Boubelik 10; Heinrich Brückner 16; Johann Kronfuß 16; Johann Scheer 15; Fritz Matejčil 15; Alois Charvath 15; Hans Teyrich 15;

für den 2. Teil: Bläsky & Nowotny 12; Johann Adamel 18; August Hyrtl 16,5; Anton Strnad 17; „Grundstein“ 14; Rudolf Lagelberger 15; „Amag“ 14; Josef Reiterich 15; Franz Grig 16; Anton Hochreiter 16; Johann Bihan 16; Willy Heller 15; Johann Serrany 18; Eduard Koczvera 16; Eugen Schüh 16; Karl Bogler 15; Felix Giuliani 16; Rudolf Züttner 14; Ernst Heinrich Rühmorf 10; „Baldaß“ G. m. b. H. 15; Alois Danek & Matthias Fischer 16; Rudolf Boubelik 10; Heinrich Brückner 16; Johann Kronfuß 16; Johann Scheer 15; Fritz Matejčil 16; Alois Charvath 15; Hans Teyrich 15.

**Kundmachungen.**

Festsetzung des Flächenwidmungs- und Bebauungsplanes für einen Teil des Ortskernes vom Kahlenbergdorf im 19. Bezirke.

M. Abt. 54, 2112.

Wien, am 22. August 1931.

Der Magistrat beabsichtigt, einen Antrag auf Festsetzung des Flächenwidmungs- und Bebauungsplanes für einen Teil des Ortskernes vom Kahlenbergdorf im 19. Bezirke dem Gemeinderate zur Genehmigung vorzulegen.

Im Sinne des § 2, Absatz 4 der Bauordnung für Wien wird der Entwurf in der Zeit vom 27. August 1931 bis zum 9. September 1931 zur öffentlichen Einsicht aufgelegt. Diese kann an allen Wochentagen in der Zeit von 9 bis 12 Uhr in den Amtsräumen der M. Abt. 54, 1. Neues Rathaus, Stiege 5, 2. Stock, Ausbau, erfolgen. Innerhalb der Auslagefrist können von den Eigentümern der im Plangebiet gelegenen Liegenschaften schriftliche Vorstellungen eingebracht werden.

**Eintragungen in den Erwerbsteuerkataster.****Gewerbeunternehmungen.**

21. Juli 1931.

(Fortsetzung.)

Knopf Heinrich, Handelsagentur, 2. Heinestraße 20. — Koch Julie, Handel mit Bekleidungsgegenständen aller Art, insbesondere mit Sport-

**Friedr. Siemens-Werke A.-G.**  
**Gasapparatebau** 403

Wien XXI., Wagramer Straße 96 - Tel. R-47-5-65 Serie

**Zellenbeton** für Tragendes- u. Füllmauerwerk  
**Isolierung** von Dächern, Terrassen, Dampf-  
 anlagen, Kühlanlagen u. s. w.  
**M. NEUMANN & CO.**  
 Isolierwerk für Wärme- und Kälteschutz  
 Wien, XI., Leberstraße 96 — Telephon U-10-2-77, U-19-4-56

bekleidung und Sportausrüstung jeder Art, Sportgeräten und Spielwaren, ferner mit Woll-, Wirt- und Strickwaren sowie mit Kurz-, Galanterie-, Parfümeriewaren und Toilettegegenständen, 7. Neubaugasse 20. — Kolar Franz, Personentransport mit dem Platzkraftwagen 1182, 1. Hohenstaufengasse 15/17. — Kotalczek Wilhelm, Tapezierer, 2. Vorgartenstraße 150. — Kranz Maria, Wiedererzeugergewerbe, 1. Dorotheergasse 7. — Križmanits Margarete, Fragnergewerbe, 2. Nobaragasse 24. — Mailler & Komp., offene Handelsgesellschaft, Zuderbäckergewerbe, 8. Strozsigasse 40. — Maril Alexander, Tier- und Tierfutterhandel, 1. Rathausstraße 19. — J. N. Menhard, offene Handelsgesellschaft, Handel mit Galanteriewaren, Rauchrequisiten und Stöden, 1. Kiernergasse 1. — Metallumbatteriefabrik, G. m. b. H., fabrikmäßige Erzeugung von Metallumbatterien, Taschenlampenbatterien und den dazugehörigen Taschenlampenhüllen und Metallum-Knotenbatterien, 7. Neubaugasse 7. — Nebuda Johanna, Massagegewerbe mit Ausschluß jeder Tätigkeit zu Heilzwecken, 1. Dornegasse 8. — Josef Pascher, Alleinhaber der protokollierten Firma Pascher & Komp., Expedition, 1. Bäckerstraße 8. — Polster Elisabeth, Gemischtwarenhandel, 6. Gumpendorfer Straße 119. — Porges Anton, Weber, 7. Mariaböser Straße 4. — Rafovsky Eugen, gewerbmäßiges Eintreiben von Forderungen mit Ausschluß jeder an eine Konzession gebundenen Tätigkeit, 2. Wolfgang Schmähl-Gasse 10. — Reinman Meyer, Gemischtwarenhandel, 2. Große Stadtgutgasse 7. — Robinjohn Alfred, Handel mit Herren- und Damenwäsche, Trikotagen, Woll-, Wirt-, Strickwaren, Krawatten, Handschuhen, Kurz- und Galanteriewaren, 7. Burggasse 20. — Rudorfer Alfons, Handel mit Herren- und Kindertiskonfektion, Leder- und Galanteriewaren, 14. Kellinggasse 9. — Spindel Leo, Handel mit Kleidern, 1. Biberstraße 9. — Träger Marie, gewerbmäßige Ausübung der Handpflege, 2. Strombad Aspernbrücke. — Tschentscher Margarete, Handel mit Zuderwaren, 1. Michaelerplatz 6. — Vogel Josef, Handel mit Lebens- und Genußmitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes, mit Ausschluß der im § 38, Absatz 4 und 5 der Gewerbeordnung angeführten Artikel und solcher, deren Verkauf an eine Konzession gebunden ist, 14. Stattermaberggasse 4. — Wald Moschel, Kappenmacher, 7. Neubaugasse 32. — Weindl Franz, Handel mit Papier-, Kurz- und Galanteriewaren, 7. Kellermannsgasse 3. — Weiner Ferdinand, Reparatur von Gummiwaren, 2. Nordbahnstraße 36. — Winger Samuel, Gemischtwarenhandel im großen, 1. Sternegasse 13. — Wittmann Rupert, Friseur, Kafeur und Perückenmacher, 1. Singerstraße 22. — Wocasek Arabella, Kleidermachergewerbe, 1. Fleischmarkt 20. — Zellinger Karl, Erzeugung chemisch-technischer Artikel, mit Ausschluß jeder an eine Konzession gebundenen Tätigkeit, 14. Märzstraße 73/75.

## NIEDEROESTERREICHISCHE ESCOMPTE-GESELLSCHAFT

Aktienkapital und Reserven über 97.000.000 Schilling  
 Errichtet im Jahre 1853 ZENTRALE: WIEN, I., AM HOF 2  
 Telegramme: Escompteges

Abteilung für Energiewirtschaft der Niederösterreichischen Escompte-Gesellschaft, Wien, I., Seitzergasse 1.

Bank- und Wechsler-Geschäft der Niederösterreichischen Escompte-Gesellschaft: Wien, I., Kärntnerstraße 7 (früher M. Schnapper) seit 1867. Telegramme: Kärntescompte.

Tonwaren - Abteilung der Niederösterreichischen Escompte-Gesellschaft: Wien, I., Stubenring 24.

Stärke-Abteilung der Niederösterreichischen Escompte-Gesellschaft: Wien, I., Am Hof 2.

Kommandite: Carl Spängler & Co., Salzburg; Filialen: Bad Gastein, Bad Ischl, Zell a. See; Zahlstellen: Lofen, St. Wolfgang.

Interessengemeinschaft mit: Lloyds Bank Limited, London; Hambros Bank Limited, London; Brown Brothers Harriman & Co., New York; Banque Nationale de Crédit, Paris; Banque de Bruxelles, Brüssel; Comptoir d'Escompte de Genève, Genf.

### Affilierte Institute:

Böhmische Escompte-Bank und Credit-Anstalt, Prag, (Česká escomptni banka a úvěrni ústav). Filialen: Asch, Aussig, Bodenbach, B.-Kamnitz, B.-Leipa, Brünn, Brück, Budweis, Eger, Falkenau a./E., Franzensbad, Freudenthal, Gablonz a./N., Haida, Hoheneibe, Iglau, Jägerndorf, Karlsbad, Komotau, Leitmeritz, Lobositz, Lundenburg, M.-Ostrau, M.-Schönberg, Marienbad, Morchenstern, Nikolsburg, Olmütz, Pilsen, Reichenberg, Rumburg, Saaz, Steinschönau, Teplitz, Tetschen, Trautenau, Troppau, Warnsdorf und Znaim.

Steiermärkische Escompte-Bank, Graz. Gegründet 1864. Filialen: Klagenfurt, Leoben und Linz.

Hauptbank für Tirol und Vorarlberg — Tiroler Landesbank, Innsbruck. Filialen: Bregenz, Dornbirn, Feldkirch, Kufstein, Landeck, St. Johann i. T.

Commerzbank in Warschau (Bank Handlowy w Warszawie). Warschau. Filialen: Będzin, Brześć n/Bug., Częstochowa, Kalisz, Kattowitz, Krakau, Lemberg, Łódź, Lublin, Posen, Radom, Rowne, Sosnowiec, Wilno, Włocławek; Wechselstuben: Warschau (2).

Banque Chrissoveloni Société Anonyme Roumaine, Bucarest. Filialen: Braila, Constanza, Cluj, Galatz, Sibiu, Constantinopel.

Bosnische Industrie- und Handelsbank A.-G., Zagreb, (Bosanska Industrijska i Trgovacka Banka d. d.). Filialen: Belgrad, Novisad, Sarajevo, Split und Tuzla.

Besorgung aller bankgeschäftlichen Transaktionen. Ausgabe von Kassenscheinen in in- u. ausländischer Währung.

339

**KIK**  
 das ideale  
**GLAS und  
 METALLPUTZ-  
 MITTEL**



318 b

## OESTERREICHISCH-UNGARISCHE BAUGESELLSCHAFT

WIEN, I., RENN GASSE 6, TEL. U-21-5-95 SERIE

413

## „UNIVERSALE“ Bauaktien-gesellschaft

Wien, I., Rotenturmstraße Nr. 16 — Tel. 25-5-13

## Perlmooser-Zement-Fabriks-A.-G.

Portlandzement und Romazement 314  
 Zentralbüro: Wien, IV., Lothringerstraße Nr. 8  
 Fernsprecher Nummer: U-46-0-72 — U-46-0-73 — U-47-3-61

## „THERMOTECHNIK“

Gesellschaft für Zentralheizungs-, gesundheits- und wärmetechnische Anlagen  
 WIEN, XV., GUNTHERGASSE 13 — Tel. B-32-0-05 Serie  
 Zentralheizungs- u. Lüftungsanlagen aller Systeme. Abwärmeverwertung, Trockenanlagen, Warmwasserbereitung, sanitäre Einrichtung von Sanatorien, Hotels und Badeanstalten, Industriehochdruckleitungen, Gas- u. Wasserleitungsinstallationen sowie Rekonstruktionen bestehender Anlagen 308  
 Filiale: Innsbruck, Brunneckergasse Nr. 6. — Telephon 16-49.

## Bauunternehmung H. RELLA & Co.

Wien, VIII., Albertgasse 33 Fernruf Nr. 24-5-30 Serie  
 Zweigabteilungen:  
 Eisenstadt Hauptstraße 22  
 Graz VI. Brockmanngasse 87, Fernruf 33-46

331

# FRANZ LEX

Installationsunternehmung.

Wien, XVII., Steingasse 8. — Fernsprecher Nr. A-22-2-88, A-23-8-28.

Kontrahent der Stadtgemeinde Wien.

Wasser- und Gasversorgungsanlagen. Sanitäre Einrichtungen. Bäder etc. Gießrohrleitungen jeder Dimension. Schmiedeleis. Rohre u. Formstücke aller Art.

## Maschinenfabrik und Eisengiesserei R. TREBITSCH

Wien, XVI., Ganglbauergasse 38. 346 Tel. B-34-1-17.

Baumaschinen, Spezialbaumaschinen, Duplexkrane, Kanalschablonen gesetzl. gesch., Pölungsschrauben, Reparaturen etc. etc.

### Actien-Gesellschaft der Emaillierwerke und Metallwaren-Fabriken AUSTRIA

Wien, IX/1, Liechtensteinstr. 22, Tel.-Nr. A-16-2-91, A-16-4-96

Ständige Auskunftsstelle für alle Fragen der Kehrlichtbeseitigung

Auf Wunsch werden unter den gleichen Voraussetzungen Projekte, Kostenanschläge und Rentabilitätsberechnungen ausgearbeitet.

Anfragen zu richten an:

EMAILLIERWERKE AUSTRIA, Wien, IX/1, Liechtensteinstraße 22.

### BAUTISCHLEREI

# ADALBERT MAGRUTSCH

WIEN XXI., FLORIDSORFER HAUPTSTR. 23  
FERNSPRECHER NR. A 60-3-29

395

### Wiener Bau- und Möbeltischlerei

regist. Genossenschaft m. b. H.  
Wien, V., Margaretenstr. 112  
Telephon - Nummer B-22-0-16

338

Bau-, Portal und Innen-  
dekorationsarbeiten, sowie  
feinste polierte Möbel

Kontrahent der Gemeinde Wien

### „CULLINAN“

# BREVILLIER-URBAN

Bleistiftfabrik

Oesterr. Behörden, verwendet österreichische Bleistifte!

## TREIBRIEMENWERKE

Telephon U-18-1-36

CEBES

Telegramme:  
Cebesleder Wien

### Carl Budischowsky & Söhne

Oesterreichische Lederindustrie-Aktiengesellschaft.

Wien, III. Bezirk, Hintere Zollamtsstraße Nr. 17.

# LINOLEUM-A.-G. Blum-Haas

Stadtniederlage: Wien, I., Kärntnerstraße Nr. 63.  
50 Zweiggeschäfte. Kontrahenten der Gemeinde Wien und des Bundes.

## JOHANN TAUSCHER

DAMPF-ROSSHAARSPINNEREI  
KONTRAHENT DER GEMEINDE WIEN

Gespinnene Roßhaare in allen Gattungen und Preislagen bester Qualität für Matratzenfüllungen und anderen Polsterungszwecken Modern eingerichteter Betrieb von größter Leistungsfähigkeit

WIEN, XVII./1, LEOPOLD ERNST-GASSE 60

Gegründet 1851 Auf Wunsch Muster gratis und franko Teleph. A-24-3-63

## Bauunternehmung Josef Takács & Co.

Wien.

Bureau: XII., Tivoligasse 32.

Tel. R-31-4-36, R-33-3-64.

Lagerplatz: XII., Edelsinnstrasse 5.

Tel. R-35-1-61, R-35-0-52.

# WENZEL KLIK

BAU-, KUNSTSCHLOSSER- UND  
EISENKONSTRUKTIONSWERKSTÄTTE

WIEN XIX., BILLROTHSTRASSE 41, FERNSPR. B-11-6-36

365

## EISENWARENFABRIKEN LAPP-FINZE A. G.

Zentralbüro: Graz, Bahnhofgürtel 35, Zweigbüro: Wien, I., Walfischg. 8  
Werke: Graz, Kalsdorf, Sopron, Bistrica bei Marburg (Jugoslavien)  
Schlosser- und Blechwaren, Waschmaschinen, „TITAN“ Hebe- und Fördergeräte. Sämtliche Schraubenwaren, Eisendrähte, Drahtstifte, Drahtwaren aller Art, Möbelfedern, Isolatorenstützen. 361  
Qualitäts-Einstemmschloss „LAPP-EXAKT-ORIGINAL“ P. Nr. 375, Falle wie Pader

## C. HAUMANN'S WITWE & SÖHNE

379

WIEN, IX., WÄHRINGER GÜRTEL 120

Gegründet 1858 Fernrufe: A-11-5-24, A-11-5-84

Kontrahenten der Gemeinde Wien für  
Asphaltierungen, Isolierungen, Schwarzdeckungen

## Gemeinnützige BAUGESSELLSCHAFT „GRUNDSTEIN“ M. b. H.

ZENTRALE: WIEN, I., SEITZERGASSE NR. 2-4  
TELEPHON U-22-5-60 SERIE

## 14 Spezial-Bau-Betriebe

Filiale Salzburg

Schwestergesellschaft Graz

389

# A. E. G.-Union Elektrizitäts-Gesellschaft

Zentrale: Wien, VI., Gumpendorfer Straße 6 — Telephon: B-29-5-65

Inst.-Büro für Wien und Niederösterreich: VIII., Friedrich Schmidt-Platz 5, Telephon: A-29-5-55 Serie — Werke: Wien, XXI.

Elektrische Dampf- und Wasserkraftzentralen. — Kraftübertragungs- und Beleuchtungsanlagen. — Elektrische Ausrüstung von Voll- und Straßenbahnen. —

Quecksilberdampf-Großgleichrichter. — Dynamomaschinen, Motoren und Transformatoren, Turbogeneratoren, Schweißmaschinen, elektrotechnische Bedarfsartikel jeder Art.